



Jedem Typ ein individueller WC-Deckel für die Sinne: Pressalit präsentierte auf der ISH WC-Sitz-Kunst. Der Sitz (links) mit der Brille in Pink wurde eigens für Popstar Madonna angefertigt

## Toilettendeckel für Madonna und andere Po(p)-Ikonen

# WC-Sitze für die Sinne

Bei Pressalit sieht man WC-Sitze einmal mehr mit ganz anderen Augen. Auf der ISH in Frankfurt überraschte der dänische Hersteller die Fachwelt gar mit einem künstlerischen Ansatz.

**D**esign ist seit über 50 Jahren eine Passion von Pressalit. In dieser Zeitspanne hat das Unternehmen immer wieder außergewöhnliche Wege beschritten, um auch von außerhalb inspiriert zu werden. Denn der WC-Deckel-Hersteller sieht in einem WC-Sitz nicht nur einen alltäglichen Gebrauchsgegenstand, sondern „ein Produkt für die Sinne“. Und was spricht die Sinne an? Kunst! Und wie sehen Künstler das (Sitz-) Objekt? Das wollte Pressalit herausfinden und hat namhaften und weniger namhaften

dänischen Künstlern und Designern die Möglichkeit gegeben, ihre künstlerischen Visionen in Form und Material auszuspähen. Mit unglaublichem Einfallsreichtum sind viele spannende Werke entstanden, die in einer einzigartigen Präsentationsform auf der ISH gezeigt wurden.

### Pinkfarbiger WC-Sitz für Madonna

Dazu wurde der Pressalit-Messestand partiell als Galerie gestaltet. Die Besucher konnten an Sitzen aus Aluminium, Holz, Korbgeflecht oder Glas vorbei flanieren und staunten über Vielzahl der Formen. So waren Herzen, Ballons oder Fußballer als Möglichkeiten für WC-Sitze erdacht worden. Sie konnten schmunzeln oder erstaunt sein über raffinierte Dekorationen und Dekore, wie beim Skinhead-Sitz. Fans des Superpopstars Madonna kamen angesichts eines pinkfarbenen Sitzes im Dis-

co-Look ins Schwärmen. Die Vorstellung, einen Sitz wie die Pop-Ikone zu besitzen, trieb Schweißperlen auf deren Stirn. Dieser Dekor-sitz entstand auf Wunsch der Sängerin. Kurz vor einem Madonna-Konzert in Dänemark wurde an Pressalit die Frage herangetragen, ob man einen pinkfarbenen WC-Sitz herstellen könnte. Man konnte. Designer Nils Øllgard kreierte einen außergewöhnlichen Sitz in der gewünschten Farbe mit silbernem Gitterdekor und einem angedeuteten Griff in Form eines Discoballs.

**U**nter den auf der ISH gezeigten Top-Twelve-Kunst-Sitzen konnten die Besucher während der Messezeit ihren Favoriten wählen. Nach Auswertung aller Stimmen, wird Pressalit entscheiden, welche der präsentierten Sitze in Produktion gehen. Die Auflösung dieses „Rätsels“ gibt es demnächst in der SBZ. □